



Rock mit Peter Maffay und Udo Lindenberg

Gleich zwei Superstars sind am Wochenende zu Gast in Calw: Am heutigen Freitagabend, 6. Juli, heißt es ab 19 Uhr „Calw rockt“ mit Peter Maffay. Und am morgigen Samstag vergibt Udo Lindenberg auf der selben Bühne seinen Panikpreis an talentierte Nachwuchsmusiker – und spielt selbst eine komplette Show.

„Über sieben Brücken“, „Siehst du die Sonne“, Tabalugas „Ich wollte nie erwachsen sein“: Peter Maffay ist mit mehr als 45 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Auszeichnungen einer der erfolgreichsten deutschen Musiker der letzten Jahrzehnte. Seine Popularität zeigt sich auch jetzt wieder. Das Konzert in Calw ist längst ausverkauft. Gerade erst hat er das neue Tabalu-

ga-Album veröffentlicht und schoss damit direkt auf Platz 1 der Charts. Doch ein Zurücklehnen gibt es nicht. Gerade die Live-Konzerte sind ihm und seiner Band wichtig und machen ganz besonders Spaß.

Am Samstag treten die sechs Finalisten des Panikpreises in den Wettstreit um die Auszeichnung durch Panikrocker Udo Lindenberg. Den drei Erstplatzierten winken Geldpreise sowie Coachings durch Branchenexperten. Auch werden sie mit Udo Lindenberg live auf der Bühne stehen. Er wird in Calw bei seinem einzigen Festivalauftritt 2012 eine komplette Show spielen. Auch die Eröffnung des Wettbewerbs um 17 Uhr gebührt dem Panikrocker. Im Rahmenprogramm stellt die Udo Lindenberg Stiftung ihre Arbeit vor und der SWR informiert über seine Aktivitäten im Hesse-Jahr.

Aurelianer gastieren auf der Landesgartenschau

Mit einem großen Konzert treten die Aurelius Sängerknaben zusammen mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Wildberger Tenor Andreas Kramer am Sonntag, 8. Juli, 20.30 Uhr, auf der Hauptbühne im Riedbrunnenpark der Landesgartenschau Nagold auf. Das Open-Air-Abendkonzert steht unter dem Motto „Sommer-Nacht-Traum“. Die jungen Sänger entführen unter der Leitung von Bernhard Kugler in eine vielfältige Welt sinfonischer Landschaften. Wie ein roter Faden ziehen die bekannten Melodien aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Sommernachtstraum durchs Programm und schafft Stimmungsbilder, zwischen denen beliebte Volkslieder wie „das Wandern ist des Müllers Lust“ oder „Im schönsten Wiesengrunde“ in neuen, symphonischen Arrangements erklingen. Ein besonderer Leckerbissen ist der Zyklus „Aus den bayrischen Bergen“ von Edvard Elgar für Chor und Orchester.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Die nächsten Termine des Gerbersauer Lesesommers

Erste Liebe und Musik

Am heutigen Freitag, 6. Juli, findet ab 18 Uhr im Foyer der Firma Börlind in Altburg eine musikalisch umrahmte Lesung zum Thema „Erste Liebe“ statt (ausverkauft). Seine Fortsetzung findet der Lesesommer sodann am 13. Juli an neuem Ort: In der Aureliuskirche in Hirsau geht es ab 20 Uhr um die von Hermann Hesse gestellte Frage: „Was wäre unser Leben ohne Musik?“

Ein Erlebnis Erster Liebe in „Gerbersau“ erzählt Hermann Hesse in seiner berühmten Erzählung „Unterm Rad“. Ob dieses auf eigenem Erleben des jungen Hesse in seiner Heimatstadt Calw beruht, ist nicht bekannt bzw.



bleibt eine spannende Frage. Gelesen wird die Episode bei Börlind von Annette Franziska Kühn und Oliver Mannel aus Zürich. Andreas Hiller (zwölfsaitige Gitarre) und Johannes Hustedt (Querflöte) gestalten die musikalische Umrahmung. Für diese Veranstaltung gibt es keine Eintrittskarten mehr.

An neuem Ort gastiert der Gerbersauer Lesesommer am 13. Juli: In Kooperation mit der „Stunde der Orgelmusik“ in der Aureliuskirche Hirsau liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf Orgelmusik. Der renommierte Berner Organist Jürg Brunner (Foto) spielt auf der Rohlff-Orgel Stücke, die Hermann Hesse viel bedeutet haben. Im Mittelpunkt stehen dabei Werke alter Meister: Johann Sebastian Bach, Jacques Boyvin, Johann Kaspar Kerll und Dietrich Buxtehude. Außerdem wird Jürg Brunner zusammen mit Rainer Hill eine Sonate für Violine und Basso continuo von Francesco Maria Veracini spielen. Im Zentrum der von Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger gestalteten Lesung steht Hermann Hesses Erinnerung „Alte Musik“, in der er 1913 seine Eindrücke vom einem Konzert im Berner Münster wiedergibt.

● Hesse-Jahr 2012: Märchen-Konzert am kommenden Sonntag

Zwei musikalische Geschichten

Hermann Hesse dichtete mit Leidenschaft Märchen. Und er liebte die Musik. Beides bringt der in Radolfzell lebende Komponist und Schlagzeuger Ralf Kleinehanding in einem Konzert am kommenden Sonntag, 8. Juli, um 17 Uhr im Calwer Hesse-Museum zusammen.

Anlässlich des Hermann-Hesse-Jahres 2012 hat Kleinehanding zwei in Gaienhofen am Bodensee entstandene Märchen von Hermann Hesse mit Musik versehen. Durch unterschiedliche Kompositionsansätze sind zwei musikalische Geschichten entstanden, die verschiedene Bereiche von Hesses Schaffen darstellen. Es handelt sich hierbei um die Märchen „Doktor Knölges Ende“ und „Iris“.

Während in „Doktor Knölges Ende“ der ganze Text gelesen wird und durch improvisatorische und auskomponierte Musik von klassischer Gitarre, Ude, Bassflöte, Djembe und anderen Schlaginstrumenten unterstützt und kontrastiert wird, wird mit „Iris“ ein auskomponiertes Werk zu hören sein.

Hier wird der Textebene von Hesse, die nur ausschnittsweise gelesen wird, eine zweite gegenübergestellt, die das Märchen aus Sicht einer fiktiven Person erzählt. Diese wird durch

eine Zuspiegelung über Lautsprecher zu hören sein. Hier werden eine Bassflöte, eine Bassklarinette, ein Vibrafon und verschiedene andere Schlaginstrumente eine traumhafte Musik entstehen lassen.

Es wirken mit der Gitarrist und Sprecher Jürgen Voosen, die Bassklarinettistin Antje Stefaniak, der Flötist Ekkehard Creutzburg (die beiden Bläser sind Mitglieder der Südwestdeutschen Philharmonie in Konstanz) und der Komponist Ralf Kleinehanding als Schlagzeuger.

• Der Eintritt kostet 16 Euro bzw. 10 Euro (Schüler und Studenten). Vorverkauf in der Stadtinfo Calw, Abendkasse im Museum.



Beraten und Beschlossen

Aus dem Gemeinderat

Die neue **Sporthalle im Krappen** wird mit einer eingespannten Balkenbrücke mit der anderen Seite der B463 verbunden. Der Gemeinderat gab in jüngster Sitzung einstimmig und ohne Diskussion grünes Licht. Ursprünglich war eine Spannbandbrücke geplant, die sich jedoch als nicht umsetzbar erwies. Einige Zeit wurde untersucht, ob durch geometrische oder konstruktive Veränderung die ursprünglich geplante Variante doch realisierbar gemacht werden kann. Klar war aber von Anfang an, dass dann die Kosten um 72.000 Euro auf insgesamt 656.000 Euro gestiegen wären. Die Alternative – eine „gevoutete, eingespannte Balkenbrücke – ist billiger und bewegt sich im Kostenrahmen. Grund: Die Gründung dieser Konstruktion ist weniger aufwendig, dafür wirkt die Brücke optisch aber auch weniger elegant. Der Kostenrahmen kann eingehalten werden.

Die **Namensrechte der Sporthalle** im Krappen werden gegen ein Entgelt an einen Sponsor vergeben. Das hat der Gemeinderat bei einer Gegenstimme beschlossen. Oberbürgermeister Ralf Eggert wurde beauftragt, mit potenziellen Sponsoren in Verhandlung zu treten. Die Begründung: Ein Unternehmen könnte sich auf sympathische Art prä-

sentieren sowie sich bewusst und längerfristig für die Entwicklung des Sportangebots in Calw engagieren.

Kenntnis nahm der Gemeinderat von den Umbauplänen für den **Neubau des SBC-Bauhofs** und beschloss einstimmig das Bauvorhaben am Standort „Stammheimer Feld“ auf dieser Basis fortzuführen. Das Planerteam und die Verwaltungsspitze kamen zu der Überzeugung, dass diese neue Planung Kosten in Höhe von rund 350.000 Euro einspart. Gemeinsam mit der Gemeinde Oberreichenbach könnte man sich auch einen interkommunalen Bauhof vorstellen. Beide Bürgermeister sind sich einig, dass für diese Option neben dem bestehenden Bauhof von Oberreichenbach nur der Standort „Stammheimer Feld“ in Frage kommt. Für eine interkommunale Lösung wäre außerdem eine Förderung aus dem ELR-Programm von bis zu 750.000 Euro möglich.

Die Lieferanten für **Mittagessen an den städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen** hat der Gemeinderat für das nächste Schuljahr in jüngster Sitzung festgelegt. Der Elternanteil an den Kosten pro Essen wird ab dem 1. September 2012 auf folgende Beträge festgesetzt: In Krippe, Hort und Kindergarten 2,50 Euro, in der Schule 3,50 Euro. Für Lehrer beträgt der Eigenanteil 5 Euro pro Essen.

Bei zwei Enthaltungen stimmte der Gemeinderat für die **Kindergartenverträge der freien Träger**. Das Gremium hatte eine entsprechende Empfehlung aus dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss bekommen. Es gilt, die Verträge einheitlich an die neue Rechtslage anzupassen. Das betrifft den Waldorfindergarten Calw, den Wurzelkinder Waldkindergarten und Kinderschutzbund. Bei drei Enthaltungen genehmigte der Gemeinderat auch die Umstellung des Waldkindergartens auf Ganztagesbetreuung (siehe Text unten).

Einig waren sich die Stadträte bei der Änderung der **Parkgebührensatzung**. Sie wird dahingehend geändert, dass in Anlehnung an das kostenfreie Parken für eine Stunde im ZOB auch bei den Kurzzeitparkplätzen in der Innenstadt die erste halbe Stunde kostenfrei werden soll (sogenannter Brezeltarif). Die Parkgebühren an allen Parkuren und Parkscheinautomaten beträgt weiterhin einheitlich 0,50 Euro je weiterer, angefangener halben Stunde. Diese Regelung soll aus Sicht der Verwaltung auch für die neugeschaffenen Kurzzeitparkplätze in der Inselgasse (gegenüber der Einfahrt Parkhaus Kaufland) gelten. Die Verwaltung wird die Änderungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt (Sommer 2012) umzusetzen.

Einstimmig wurde die **Annahme von Spenden** beschlossen. Die Stadt Calw bedankt sich bei den Spendern Alina Aichele, Wolfgang Weber, Eugen Schmid, bei der Firma Holzma und bei der Sparkasse Pforzheim Calw.

Die diesjährige **Bürgerversammlung** findet am Dienstag, 24. Juli, um 19 Uhr in der Alten Turnhalle der Heumadenschule statt. Wichtige Angelegenheiten der Stadt Calw sollen an diesem Termin mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtert werden.

Die nächsten Sitzungen der kommunalpolitischen Gremien: Am Donnerstag, 12. Juli, tagt im Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28 (nicht im Kursaal Hirsau) um 18 Uhr der Bau- und Umweltausschuss. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet dann am Donnerstag, 19. Juli, ab 18.15 Uhr im Kursaal Hirsau statt. Die Tagungen der Ortschaftsräte: Hirsau am Montag, 9. Juli, um 18.15 Uhr, in Altburg am Mittwoch, 11. Juli, um 19 Uhr, in Stammheim am Montag, 16. Juli, um 19 Uhr und in Holzbronn am Mittwoch, 18. Juli, um 19 Uhr.

● Waldkindergarten Wurzelkinder führt flexible und preiswerte Ganztagesbetreuung ein

Calw setzt ein Zeichen für Familienfreundlichkeit

Den ganzen Tag an der frischen Luft sein, noch mehr Zeit um Waldhäuser zu bauen, noch länger am Bach spielen – diese Wünsche der Wurzelkinder gehen jetzt in Erfüllung. Ab dem kommenden Kindergartenjahr haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder von 7.30 bis 13.30 Uhr und zusätzlich bis 16 Uhr im Waldkindergarten betreuen zu lassen.

Der Kindergarten reagiert so mit Flexibilität auf den steigenden Bedarf an Ganztagesbetreuung – und einen schöneren Ganztagesplatz als im Waldkindergarten kann es für ein Wurzelkind sicher nicht geben. In Zukunft sa-



gen sich also nicht nur „Fuchs und Hase“ im Wald gute Nacht – auch die Wurzelkinder haben ab September die Möglichkeit, ihre Mittagspause im neuerworbenen Schlafbauwagen zu verbringen. Sowohl der Nachmittag als auch das Mittagessen sind tageweise flexibel buchbar.

• Weitere Informationen und einen Film gibt es auf der Homepage des Waldkindergartens unter der Adresse www.waldkindergarten-calw.de. Oder einfach anrufen unter der Telefonnummer 0176 70353969.

● STEP 2025: Info-Veranstaltung zu den städtischen Förderrichtlinien stieß auf großes Interesse

Finanzielle und ideelle Vereinsförderung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Calw gemeinsam gestalten“ waren die örtlichen Vereine Mitte Juni zu einem Informationsabend über „finanzielle und ideelle Vereinsförderung“ in die Volkshochschule eingeladen. Das Thema stieß auf großes Interesse, Vertreter von rund 40 Vereinen folgten der Einladung.

Die von der Stadt Calw im Zuge des Stadtentwicklungsprozesses STEP 2025 initiierte Veranstaltungsreihe hat zum Ziel, die Öffentlichkeit über stadtpolitische Themen zu informieren. Einmal im Quartal werden Themen aus den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung leicht verständlich aufgearbeitet und vorgestellt, da der Stadtentwicklungsprozess den Anspruch hat, den Dialog zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung auszubauen.



Hans-Martin Dittus, Fachbereichsleiter Bildung, Kultur, Tourismus, stellte nun die im Jahr 2009 in Kraft getretenen Förderrichtlinien

vor und beantwortete dazu zahlreiche Fragen der Vereinsmitglieder. Förderfähig sind alle Vereine, ob nun in den Bereichen Sport, Musik und Kultur oder Umwelt. Insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit steht im Fokus.

Weitere Angaben sind hierzu auf der Calwer Homepage www.calw.de (Bildung und Soziales – Vereine) abrufbar. Außerdem stehen verschiedene Tipps für Vereine zum Download bereit,

beispielsweise zu den Themen „Datenschutz im Vereinsleben“ oder „Steuertipps für gemeinnützige Vereine“.

Baustellen-Rundfahrt für interessierte Bürger

Die Stadt Calw lädt am Mittwoch, 25. Juli, 17 Uhr, zu einer Informationsfahrt des städtischen Fachbereichs „Planen und Bauen“ ein.



Treffpunkt ist das Rathaus in der Innenstadt. Besichtigt werden dann mit dem Bus verschiedene Bauvorhaben in mehreren Stadtteilen von Calw. Darüber hinaus werden Mitarbeiter des Fachbereiches über anstehende Planungen bzw. die jeweiligen Planungsstände unterschiedlichster Bauvorhaben berichten. Von Interesse sind sicherlich für viele Bürgerinnen und Bürger Sanierungsmaßnahmen in der Calwer Innenstadt sowie Wohnbauflächen, Einzelhandelsentwicklung, Verkehrsinfrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen. Die Dauer der Rundfahrt beträgt etwa drei Stunden. Wer sich gerne über die aktuellen Bauvorhaben informieren und vor Ort die einzelnen Bauvorhaben mit den Mitarbeitern vom Stadtplanungsamt anschauen möchte, kann sich im Büro für Stadtentwicklungsprozess (Lederstraße 1, Innenhof Calwer Markt) unter Telefon 07051 167-9051 oder E-Mail tsteinbach@calw.de anmelden. Die Teilnahme und die Busrundfahrt sind selbstverständlich kostenfrei.

● STEP 2025: Runder Tisch zum Thema „Demografischer Wandel“

Ziele für die Zukunft entwickelt

Wie kann Calw dem demografischen Wandel begegnen? Städte und Gemeinden, die sich früh mit dem Thema auseinandersetzen, verschaffen sich nachhaltige Standortvorteile. Welche Möglichkeiten es für die Hessestadt gibt, wurde kürzlich in einem Workshop erörtert, zu dem die Stadt Calw eingeladen hatte. Im Verlauf der produktiven Gespräche stellte sich eines deutlich heraus: Der Schlüssel zum Erfolg liegt nach Ansicht der Teilnehmer in einer starken Vernetzung.

An dem Runden Tisch in der Volkshochschule nahmen neben Oberbürgermeister Ralf Eggert und Tilla Steinbach, Koordinatorin für bürgerschaftliches Engagement, auch Vertreter des Gemeinderats sowie von Calwer Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen teil. Fachkundiger Gast war Silke Marzluff vom Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung in Freiburg. Die Veranstaltung wurde vom Landesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unterstützt.

Es kristallisierte sich heraus, dass der Vernetzung und Kooperation in Calw allergrößte Bedeutung beigemessen wird, wenn es darum geht, dem demografischen Wandel erfolgreich zu begegnen. Besonderes Augenmerk legten die Teilnehmer auf die Zielgruppe der Jugendlichen: Wie attraktiv ist die Stadt Calw für Jugendliche und junge Familien? - Was kann unternommen werden, damit Jugendliche in Calw bleiben? Und vor allem: Wie können in Calw für Jung und Alt gemeinsame Visionen entwickelt werden.

Um hier tragfähige, nachhaltige Antworten zu finden, erarbeiteten die Workshop-Teilnehmer gemeinsam eine Reihe von Strategien und Ideen. Einigkeit herrschte bei den Teilnehmern darüber, dass Jugendliche stärker über Möglichkeiten des Engagements zu informieren sind und auch intensivere Informationen bzw. erweiterter Angebote zu Ferien- und Freizeitangebote sowie zu den Berufsperspektiven in Calw zu schaffen sind.

Das Sammelsurium an Ideen soll nun in eigens gegründeten Thementischen aufgegriffen und bis zur Umsetzungsreife fortentwickelt werden. Zwei Arbeitskreise mit vielen Vertretern aus Unternehmen, Vereinen, Schulen und Politik werden nach den Sommerferien die Arbeit aufnehmen: der Thementisch „Jugend“ und der Thementisch „Image und Vision Calw“. Auf Grundlage verschiedener Erhebungen wie der Calwer Haushaltsbefragung und der Ergebnisse der Jugendbeteiligung sollen nun in regelmäßigen Treffen verschiedene kurz- bis langfristige Projekte ausgearbeitet werden.



- Übersetzerin Susan Bernofsky in der Aula mit dem Hermann-Hesse-Preis 2012 ausgezeichnet

„Samtpfotige Anpassungsfähigkeit“

„Flexible Kunstfertigkeit, samtpfotige Anpassungsfähigkeit, vor Energie vibrierende Übersetzung.“ Mit Formulierungen wie diesen adelte der Literaturkritiker, Übersetzer und Journalist Denis Scheck die US-amerikanische Übersetzerin Susan Bernofsky, die in der Aula mit dem Calwer Hermann-Hesse-Preis 2012 ausgezeichnet wurde. Die Ehrung ist mit einem Preisgeld von 15 000 Euro verbunden.



Susan Bernofsky erhielt die renommierte Auszeichnung für ihre Übertragung der Hesse-Novelle „Siddhartha“ ins Englische und für ihr Gesamtwerk. Bernofsky gelinge es, „den Stand der Sprache zur Entstehungszeit der Originale nachvollziehbar zu machen“, begründete die Jury ihre Entscheidung. Oberbürgermeister Ralf Eggert machte die Bedeutung literarischer Übersetzungen deutlich

als Gegenteil des „schrecklichen bis erheitern-den Kauderwelsch“, auf das man im Internet bisweilen stoße. Der echte Übersetzer, dessen Arbeit dem Leser kaum bewusst sei, brauche „künstlerische, ja literarische Begabung.“ Dr. Herbert Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw, erinnerte an die Anfangsjahre der 1989 gegründeten Stiftung, durch deren Arbeit es gelungen sei, dass „Her-

mann Hesse als Sohn der Stadt Calw in einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen“ werde. Laudator Denis Scheck führte humorvoll und sprachgewandt in die Kunst des literarischen Übersetzens im Allgemeinen und Susan Bernofskys im Besonderen ein. Vor dem Hintergrund, dass der transatlantische Literaturaus-tausch zur Einbahnstraße geworden sei und in der Verlagsmetropole New York immer weniger Lektoren Deutsch läsen, werde „die emi-nente Bedeutung von Susan Bernofsky für die deutschsprachige Literatur in den USA“ klar. In ihrer preisgekrönten Neuübersetzung von „Siddhartha“ nutze Bernofsky bei der Übertragung von Hesses „kurzen, wohlkalkulierten Sätzen, kristallklar und schlicht“ „souverän ihren Platz-vorteil, nämlich die Silbenknappheit des Engli-schen.“ Hier sitze jedes Wort, „keine Silbe zu-viel, kein rhythmischer Atemzug, das ist Hesse im asketischen Samana-Modus.“

Volker Michels über die Aktualität Hesses

Am Sonntag, 8. Juli, kommt um 11.15 Uhr Volker Michels zu einer Matinee in den Saal der Musikschule (nicht Hesse-Museum). Als Herausgeber der Werke und Briefe ist er der wohl beste Kenner Her-

mann Hesses und vermag die Frage zu beantworten, weshalb der Dichter auch 50 Jahre nach seinem Tod weiterhin so viele Leser fasziniert. Der Titel seines Vortrages lautet: „Auf den Einzelnen kommt es an! Zur Aktualität von Hermann Hesse“. War die Gesamtauflage der Werke bei Hesses Tod bei 10 Millionen, so ist sie mittlerweile

bei 150 Millionen Exemplaren. Das erreicht kein anderes deutschsprachiges Werk. Warum und wie es dazu kommen konnte und was die Attraktion des Werkes für immer neue Generationen von Leserinnen und Lesern ausmacht, thematisiert Volker Michels Vortrag. Im Anschluss daran beantwortet er gerne Fragen der Besucher.

- Vereine und Organisationen haben ein großes Programm auf die Beine gestellt

Stammheimer Fleckenfest am 14. und 15. Juli

Das hat schon Tradition: Das neunte Stammheimer Fleckenfest findet am 14 und 15. Juli in der Ortsmitte statt. 15 örtliche Vereine und Organisationen haben gemeinsam wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Los geht es samstags um 16 Uhr.

Dieses Mal gibt es einige Veränderungen. Der Kleintierzüchter- und der Schwarzwaldverein sowie der Motorradveteranenclub werden nicht teilnehmen, dafür konnten die Seeäckerschule, die Ortsbücherei und der Modellfliegerclub Althengstett Calw gewonnen werden.

Der Festbereich liegt wie gewohnt in der Hauptstraße zwischen Rathaus und Kirche statt. Eine große Festtribüne steht vor dem Sparkassengebäude und wird Schauplatz für die Darbietungen der Musikkapellen, Tanzgruppen sowie die Siegerehrungen sein. Auf das traditionelle Sensenmähen wird dieses Mal verzichtet. Stattdessen wird das Fleckenfest

mit einem besonderen Highlight eröffnet. Am Samstag um 15 Uhr treten die Vereinsvorstände in einem Human-Kicker-Spiel gegen die Stadtverwaltung Calw, unter anderem mit OB Eggert und Ortsvorsteher Philipp Koch.

An beiden Tagen werden die Gäste aus Nah und fern mit allerlei Schmankerl aus Küche und Keller verwöhnt werden. Die jungen Gäste dürfen sich auf ein tolles Betreuungsangebot freuen. Unter anderem veranstalten die Grundschule und der Grundschulförderverein in der Widdumgasse eine Spielstraße, der Waldkindergarten wird am Sonntag ein Kinderprogramm anbieten.

Die Ortsbücherei organisiert einen Flohmarkt und Basteln, das



Sprachheilzentrum einen Balancierparcours, der Modellfliegerclub Althengstett-Calw geatletet zwei Aufführungen. Das Sprachheilzentrum wird mit seiner Jonglier- und Einradgruppe dabei sein, wobei die Feuer- und Leuchtshow am Samstag um 22 Uhr besonders zu beachten ist.

Einen Höhepunkt bildet am Samstag und Sonntag sicherlich wieder die Maurich-Olympiade, bei der jeweils eine Mannschaft der Vereine, ihre Kräfte beim Nageln oder Slalomkettfahren messen wird.

Am Sonntag beginnt der zweite Festtag mit einem ökumenischen Gottesdienst begleitet vom Posaunenchor. Für die musikalische Umrahmung sorgen diverse Musikvereine.

Sonderführungen der kommenden Tage

Sonntag, 8. Juli, 14.30 Uhr
Bruder Pförtner empfängt Gäste und führt Sie durch sein Kloster
 Treffpunkt zu der Führung mit Referent Hanspeter Schellhorn ist das Klostermuseum in Hirsau. Sonderführung der staatlichen Schlösser und Gärten in Zusammenarbeit mit der Stadtinformation Calw. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Samstag, 14. Juli, 14 bis 16 Uhr
Calwer Gärten
 Die Teilnehmer treffen sich auf dem Calwer Marktplatz vor dem unteren Marktbrunnen. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Sonntag, 15. Juli, 14.30 Uhr
Klosterführung: Streifzug durch ein Jahrtausend – Hirsau im Spiegel der Literatur
 Treffpunkt zu dem eindrucksvollen Rundgang durch das Kloster St. Peter und Paul und sein Außengelände ist der Haupteingang (Unterer Torbogen).

Weitere Informationen zu den Führungen bei der Stadtinformation Calw unter Telefon 07051 167-399 oder unter www.calw.de.

Stadtinfo öffnet länger

Erweiterte Servicezeiten: Anlässlich des Hesse-Jahres 2012 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen zu Ehren des großen Calwer Sohnes hat die Stadtinformation Calw bis zum 9. August auch sonntags in der Zeit von 11 bis 15 Uhr geöffnet.



● Rückblick auf das Kirchenbezirksfest im Herzen Calws

Herzensangelegenheiten

„Es war eine schöne Veranstaltung für die ganze Region“, freute sich Oberbürgermeister Ralf Eggert über das gelungene Kirchenbezirksfest auf dem Marktplatz. In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „Herzessachen“. Entsprechend spannte sich dann der Bogen auch von der rein medizinischen Betrachtung des Herzens bis hin zur theologischen Aussage.

Für Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer war in ihrer Predigt wichtig, dass das menschliche Herz auch Raum lässt für das Wort Gottes. Ganz nahe bei dieser Auffassung lag auch Dekan Erich Hartmann, wenn er mit Antoine de Saint-Exupéry sagte: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“.

OB Ralf Eggert wiederum las einen Abschnitt aus Wilhelm Hauffs „Das kalte Herz“ und plä-

dierte für das warme Herz des Glasmännchens. Karl Beck, der Vorsitzende der Bezirkssynode, hielt es mit Udo Lindbergs Song „Ein Herz kann man nicht reparieren“ und der Hirsauer Arzt Bernhard Römer wies auf die Reaktionen des Herzens bei Stress hin und zeigte Möglichkeiten der Vermeidung auf.

Die Trauerbegleiterinnen Irene Lebzelter-Drocur und Heidi Zipf sprachen über Trauerbewältigung nach dem Verlust naher Angehöriger und ermutigen dazu „über den Schmerz zu reden“.

Auf dem Marktplatz konnten die Besucher ihren Herzen an vielen Ständen einen unbeschwerteren Nachmittag bieten. Dazu trugen die vielen flotten musikalischen Beiträge der Pforzheimer „Los Trommlos“, der Ostelsheimer „Band mit-tendrin“ sowie des Bezirksposaunen-chors, der Stadtkapelle und der Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Kirchenbezirk bei.



● Mehr Abiturienten als je zuvor beim MvL-Gymnasium verabschiedet – OB Eggert übergab die Zeugnisse

Reife Leistung – und das ganze 180 Mal

180 Abiturienten verabschiedete das Stammheimer Maria von Linden-Gymnasium dieser Tage. Diese Zahl ist bisher Rekord das gab es noch nie. Allerdings gibt es auch eine Erklärung: Erstmals und einmalig legten in diesem Jahr zwei Jahrgänge das Abitur gleichzeitig ab.

Schulleiterin Birgit Scholl freute sich bei der würdigen Abschlussfeier über das ungewöhnlich gute Ergebnis: 48 Absolventen des Stammheimer Gymnasiums haben einen Abschluss mit einer eins vor dem Komma geschafft. Der Gesamtdurchschnitt beträgt sowohl beim G9-Jahrgang als auch bei den G8 Schülern die Note 2,3. „Nach diesen bemerkenswerten reifen Leistungen ist mir nicht bange, dass ihr euren Weg findet“, so Scholl und forderte die jungen Menschen auf, „auch weiterhin neugierig, wach für die Umgebung und voller Optimismus zu bleiben.“

Auch OB Ralf Eggert war zur Verabschiedung der Abiturienten ins MvL-Gymnasium gekommen. Er lobte das originelle Abi-Motto der Abschlussjahrgänge. Es lautete: „Rabbits, die



Versuchskaninchen machen sich vom Acker“. Der Rathauschef zeigte sich beeindruckt von den guten Prüfungsergebnissen und gab den Abiturienten einen Rat mit auf den Weg. „Mit dem Abiturzeugnis halten sie den Schlüssel zu dieser neuen Lebensphase in den Händen. Doch das reicht nicht, es kommt jetzt darauf an, auf dem Erreichten aufzubauen und aus

den erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen etwas zu machen“, so der OB.

Ralf Eggert ließ es sich nicht nehmen, den Abiturienten an diesem Tag ihre Abschlusszeugnisse persönlich zu überreichen. Die Leistungen von Katharina Weusthof und Melanie Kroll, die einen Durchschnitt von 1,1 erreicht hatten, wurden besonders gewürdigt.

● Zum 21. Unabhängigkeitstag Kroatiens

Fröhliches Fest im Brühlpark

„Sie sind längst Freunde und Nachbarn geworden.“ Diese Worte richtete Oberbürgermeister Ralf Eggert an die kroatischen Mitbürger Calws, die mit einem Fest im Brühlpark die Unabhängigkeit ihres Heimatlandes gefeiert haben. Anlässlich der 21. Wiederkehr des bedeutungsvollen Tages lud die Kroatische Kulturgemeinschaft Calw zum fröhlichen Miteinander ein.

OB Eggert sprach von einer Bereicherung des gesellschaftlichen Miteinanders in Deutschland und Europa. Er erinnerte an die wirtschaftlichen Zwänge in ihrem Heimatland, deretwegen viele Kroaten nach Deutschland kamen. „Dennoch ist das Bewusstsein um die Herkunft wichtig, die ja auch die Mentalität ausmacht“, sagte Eggert. Wie er gratulierte auch Thomas Blenke zum Unabhängigkeitstag. „Kroatien gehört in die europäische Familie“, sagte der Landtagsabgeordnete.

Aktive internationale Beziehungen würden seit der Unabhängigkeitserklärung 1991 gepflegt, sagte Ivica Laskarim, Vorsitzender der Kroatischen Kulturgemeinschaft Calw. In diesem Zusammenhang hob er besonders die Stellung Deutschlands

hervor, das hier eine Vorreiterrolle spielte. „Wir gehören historisch und kulturell dazu, bringen 18 UNESCO-Kulturerben und offene Menschen mit großen Herzen mit“, zollte Laskarim vor allem den Eltern Anerkennung. Trotz des Umzuges nach Deutschland hätten sie vermittelt, wo die Wurzeln liegen. Tänze der Folkloregruppe Velebit aus Sindelfingen brachten diese am Brühl rhythmisch zum Ausdruck. Das schließlich heran rollende Unwetter konnte das Fest nicht stören. Zwar haben die meisten Schutz im Zelt gesucht, feierten aber bis in den späten Abend. „Störend war nur, dass der ganze Platz unter Wasser stand“, sagte Laskarim. Er reute sich allerdings, dass die Botschafterin Kroatiens Sanja Javor zur Unabhängigkeitsfeier gekommen war.



Fun & Action-Party im Freibad Stammheim

Am Samstag, 21. Juli, findet in der Sommeroase des Stammheimer Freibads zwischen 12 und 18 Uhr die große Fun & Action-Poolparty mit Attraktionen für verschieden Altersklassen. Unter anderem gilt es herauszufinden, welches Geschlecht in Stammheim das stärkere ist: die Jungs, oder die Mädchen. Lustige Wettbewerbe wie „der coole Stuhl“ und das beliebte AquaFUN helfen dabei, des Rätsels Lösung zu finden. Neben vielen anderen Highlights gibt beispielsweise FLIP, das lustige Menschenkatapult, den AquaTRACK, ein anspruchsvoller Hindernisparcours durchs Wasser und einen Kinderfuhrpark für die Kleinen, Führerscheinprüfung inklusive. Eine weitere Besonderheit des Events sind tolle Preise von FOX, die alles mit dem Thema „Ice Age 4“ begleiten. So wird es unter anderem Water Slides zu gewinnen geben. Dazu steht noch Wasserfärben und ein aufblasbarer Hindernisparcours auf dem Programm.



● **Altburger Dance Movement mit vielen Titeln bei Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften**

Glanzleistungen auf der Tanzfläche



Die Mädchen und jungen Frauen des Altburger Dance Movement (ADM) feiern Tanzerfolg um Tanzerfolg. Hervorragende Ergebnisse waren bei den Süddeutschen Meisterschaften im Hip Hop und Videoclipping sowie bei den Deutschen Meisterschaften in Mannheim zu verzeichnen.

Der Mannheimer Rosengarten wurde am 16. Und 17. Juni bei den Deutschen Meisterschaften sowohl von Hip Hoppern und Videoclippingdancern als auch von Standard- und Lateintänzern aus ganz Deutschland in Beschlag genommen. Allein in den Bereichen Hip Hop und

Videoclippingdancing traten 2.000 Teilnehmer in Formationen, als Duo oder allein im Solo an. Leider konnte der ADM dieses Jahr mit seinen Formationen, trotz Qualifizierung, aus zeitlichen Gründen nicht an den Start gehen. Dennoch wollten sich einige Tänzerinnen diesen Spaß nicht entgehen lassen und brachten beeindruckende Platzierungen und sogar Meistertitel nach Hause.

Vorne mit dabei war der ADM auch bei der Süddeutschen Meisterschaft des Deutschen Turnieramts (DTA) im Hip Hop und Videoclippingdancing am 30. Juni in Bad Urach. Im Vergleich zu den anderen Meisterschaften gab

es dort keine Aufteilung zwischen dem etwas groovigeren, härteren Tanzstil Hip Hop und dem vielseitigen Showstyle Videoclippingdancing. Kurz gesagt hieß das, dass die Konkurrenz bei dieser Meisterschaft sehr stark war.

Mit drei Formationen und vielen Solo- und Duo-Tänzerinnen in verschiedenen Altersklassen gingen die Altburger an den Start. Ergebnis: Das Konto des ADM kann nun viele weitere Meistertitel verbuchen.

• Die Ergebnisse im Einzelnen sind auf der Homepage der ADM nachzulesen: www.altburgerdancemovement.de

Männerforum lädt zu Energie-Exkursion ein

Das Männerforum Heumaden lädt am 13. Juli zu seiner zweiten Exkursion nach Stammheim ein. An diesem Nachmittag stehen „Regenerative Energien“ auf dem Programm. Markus Moszdzien, der als Diplombiologe in der Stadtverwaltung Calw die Aufgabe eines Umweltbeauftragten und Koordinators für die Lokale Agenda wahrnimmt, wird am Freitag, 13. Juli, zwischen 17 und 18.30 Uhr interessierte Männer auf einen Entdeckungs- und Informationsweg durch Stammheim mitnehmen. Treffpunkt ist am Parkplatz am Stammheimer Freibad (16.45 Uhr). Von dort aus geht es energieoptimiert zu Fuß zu kommunalen wie privaten Initiativen, die die natürlichen Energieressourcen nutzen und optimiert einsetzen. Im Anschluss an den Rundgang besteht die Möglichkeit zur Einkehr in einem Stammheimer Gasthaus, um sich noch weiter über das Thema zu auszutauschen.

● **Angebot von „da Angela“ in Alzenberg erweitert**

Pizza und Pasta open air genießen

Seit nunmehr acht Jahren gibt es den Pizza-Lieferservice „da Angela“ in Alzenberg. Jetzt wurde das Angebot erheblich erweitert: Während der Sommermonate können Freunde der italienischen Küche Pizza, Pasta und Co. auch open air genießen.

Auf dem Lindenplatz hat Angela Carta vor kurzem einen italienischen Biergarten eröffnet: „Seit der Schließung des Löwen hatte ich die-

se Idee“, so die Wirtin, die sich für kräftige Unterstützung durch die Stadt bei Wirtschaftsförderer Romano Sposito bedankte. Der gab das Kompliment gern zurück: „Die Pizzeria bedeutet eine deutliche Belebung des Ortskerns von Alzenberg“. Der Lieferservice mit dem identischen Speisenangebot wird weiter betreiben. Und natürlich kommen auch künftig allen Pizzen aus dem Holzofen. Öffnungszeiten: täglich von 12 bis 14 Uhr und 17.30 bis 22 Uhr.



Das Team des Pizza-Lieferservices „da Angela“ mit Wirtschaftsförderer Romano Sposito

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 07.07., 8 Uhr - Montag, 09.07., 8 Uhr

Dr. Jana Burdorf, Kirchstr. 2/3, Gechingen, Tel.: 07056/4400

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 6. Juli bis Sonntag, 8. Juli

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 06.07.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Sa. 07.07.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

So. 08.07.

Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg;

Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Mo. 09.07.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Di. 10.07.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;

Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Mi. 11.07.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09 75365 Calw (Stammheim);

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Do. 12.07.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Die Stadtinfo ist anlässlich des Hesse-Jahres 2012 ist bis zum 9. August auch sonntags, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, geöffnet.

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 06.07.

18.00 Uhr Calw-Altburg, Kosmetikfirma Börlind, Lindenstr. 15, Karten ausverkauft

Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - Erste Liebe

Einlass ab 19.00 Uhr, Calw, Marktplatz

Calw rockt 2012 - Peter Maffay & Band

Samstag, 07.07.

10.30 - 11.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz vor dem Rathaus

Hesse 2012 - Hermann Hesse für Kinder

Einlass ab 17.00 Uhr Calw, Marktplatz

Udo Lindenberg Panik-Preis 2012

Sonntag, 08.07.

11.15 Uhr Calw, Konzertsaal der Musikschule, Marktplatz

Hesse 2012 - Vortrag Volker Michels "Auf den Einzelnen kommt es an"

17.00 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - "Iris"

Donnerstag, 12.07.

19.00 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - "Vorsicht Buch - Gefährliche Liebschaft!" mit dem Trio LITERA & MUSICA: Klinghoff-Duo

Freitag, 13.07.

16.00 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Hesse 2012 -

Auf den Spuren von Hermann Hesse

20.00 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - "Was wäre unser Leben ohne Musik?"

Samstag, 14. bis Sonntag 15.07.

Calw-Stammheim

Stammheimer Fleckenfest

11.00 Uhr Calw, Buchatelier Weik, Salzgasse 9

Hesse 2012 - Radierungen Bernd Lehmann

Calw-Altburg, Festplatz

6. Calwer Rock- und Pop-Contest

18.00 bis 19.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

Hesse 2012 - Auf den Spuren von Marie Hesse

19.00 Uhr Calw-Wimberg, Forum am Windhof

Zu Hause in Sri Lanka - Jayantha Gomes erzählt

13.00 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - Einweihung literarischer Radweg

(Nagold - Calw - Pforzheim)

14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen

Hesse 2012 - Auf den Spuren von Hermann Hesse

20.00 Uhr Calw, Stadtkirche

Orchesterkonzert Brucknersinfonie

Ausstellungen

Palais Vischer, Bischoffstr. 48

Hesse 2012 - "1877 - Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses" bis 31.10. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen "Gerbersau"-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse 2012 - "Licht und Farbe - Hermann Hesse als Maler" bis 19.08. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

In Zeiten der persönlichen Krise entdeckte Hermann Hesse für sich die Malerei als eine neue, unbelastete Ausdrucksform. Zentrales Motiv für seine leicht und unbeschwert wirkenden Aquarelle ist ihm die Wahlheimat des Tessins. Die farbenfrohen Landschaften lassen wenig von der inneren Zerrissenheit des Schriftstellers Hermann Hesse erahnen. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl aus der bedeutenden Sammlung von Hesse-Aquarellen der Sparkasse Pforzheim Calw.

Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

Hermann Hesse - Weg der Gedichte

Mit dem "Weg der Gedichte" sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw - aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat - in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

Gerberei Museum, Badstraße 7/1

Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"

bis 31.10., Öffnungszeiten: jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr

Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

Klostermuseum Hirsau, Calwer Straße 6

Hesse 2012 - " Ins Licht gesetzt"

- Eröffnung 12. Juli 2012 19 Uhr

bis 12.08., Öffnungszeiten: April - Oktober Di - Fr. 13 bis 16 Uhr, Sa, So 12 bis 17 Uhr

Der "Künstlerstammtisch Osterburg" zeigt Kunst aus Weida und dem Thüringer Vogtland bei seinen Freunden und Partnern im Schwarzwald. 15 Jahre Städtefreundschaft mit Calw ist Anlass, Gemälde, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen ins rechte Licht zu setzen. Die Ausstellung ist bis 12. August zu sehen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-So 11-17 Uhr

Klostermuseum Hirsau: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

Palais Vischer: ab 12. Mai Sa-So 14-17 Uhr

Gerbereimuseum: Sonntags 14-17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange: geschlossen

erlebniswelt **kultur**
NORDSCHWARZWALD

HIGHLIGHTS

JULI 2012

HUNDEAUSSTELLUNG
Kurpark Bad Liebenzell, So. 1.7.12

NATURPARK-MARKT
Im Zavelsteiner Städtle & Burgruine, So. 1.7.12

BEGEGNUNGEN IM STADTGARTEN
Stadtgarten Pforzheim, So. 8.7.12

DIE ROCKY HORROR SHOW – OPEN AIR
Theater Pforzheim, Fr. 13.7.12

3. SCHÖMBERGER GLÜCKSWOCH
Kurhaus und Lindenplatz, So. 15. – So. 22.7.12

PUBLIK VIEWING „DIE HEIMKEHR“
Marktplatz Calw, Mo. 16.7.12

LYDIE AUVRAY TRIO – OPEN AIR
Mühlacker, Burg Löffelstolz, So. 22.7.12

SCHOKOLADE UND KAKAO
FINISSAGE DER AUSSTELLUNG
Schloss Neuenbürg, So. 22.7.12

**18. INTERNATIONALES PFORZHEIMER
MUSIK UND THEATERFESTIVAL**
Pforzheim, Do. 26.7. – Sa. 28.7.12

FREILICHTTHEATER & LIVEMUSIK
Figurentheater Pforzheim, Sa. 28.7.12

EIN SOMMERNACHTSTRAUM – FREILICHTTHEATER
Klosterhof Maulbronn, Sa. 28.7.12

BILDUNG, KULTUR UND SPASS
TAG DER OFFENEN TÜR DER KVHS FREUDENSTADT
Freudenstadt, Sa. 22.9.12

KULTURLANDSCHAFTEN – „KUNST AM BAU“
Remchingen-Wilferdingen, Sa. 29.9.12

DR. MABLUES & THE DETAIL HORNS
Kulturhalle Remchingen, Sa. 6.10.12

SAISONERÖFFNUNGSKONZERT
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 14.10.12

Änderungen vorbehalten

KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM
INFOS 07231 - 1 442 442
www.erlebniswelt-kultur.de

Cinema Calw

Fr., 6. Juli 15.30, 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Sa., 7. Juli 15.30, 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

So., 8. Juli 15.30, 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Mo., 9. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Di., 10. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Mi., 11. Juli 17.45 & 20.15 "Ice Age 4 - Voll verschoben" in Digital 3D

Hallenbad

Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Die Schwimmbegeisterten können ab sofort zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad während des öffentlichen Badesbetriebs besuchen:

Dienstag: 17.00 - 21.00 Uhr, Familienbad (ab 20 Uhr 2 Bahnen Vereinstraining)

Mittwoch: 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Donnerstag: 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad, 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad (ab 20 Uhr 2 Bahnen Vereinstraining)

Freitag: 17.00 - 21.00 Uhr Familienbad

Samstag: 8.00 - 9.00 Uhr Familienbad, 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen, 10.00 - 13.00 Uhr Familienbad

Sonntag: 8.00 - 13.30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.